



**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines
Projektes eines Vereins / einer Vereinigung
(Projektförderung)**

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürgerservice

Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg



17-163

Zuwendung zur Projektförderung eines Vereins / einer Vereinigung gemäß „Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg“ vom 15.12.2010

1. Antragsteller/in	
Name Verein / Vereinigung	Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule e.V.
Anschrift	Bildungszentrum Lindenfeld Paul-Gerhardt-Orchester Falkstr. 83 – 06886 Lutherstadt Wittenberg
Ansprechpartner/in	Name: Michael Hobrack oder Wanya Marinova Telefon: 03491/61 18 78 03491/440781 E-Mail: m_hobrack@web.de m_marinov2@web.de

2. Beschreibung des Projektes

WAS? (Name des Projekts)	„Melodien für Senioren“ 2017
WANN? / WIE LANGE? (Zeitraum / ggf. Datum u. Uhrzeit)	von 01.01 2017 bis 31.12.2017
WO? (Ort / Einrichtung)	Wittenberg, Seniorenheimen und öffentlichen Konzerten
WER? WIE VIELE? (Zielgruppe/Personenkreis/Anzahl)	24 Musiker
WARUM? (Zielstellung / Was soll mit dem Projekt erreicht werden?)	<p>Unser Orchester ist im Jahr 2006 aus kleinen Anfängen eines Instrumentalkreises ehrenamtlicher Laienmusiker hervorgegangen. Der Inhalt und die Zielstellung unseres Projektes „Melodien für Senioren“ bestehen darin, in der Lutherstadt und im Landkreis Wittenberg eine niveauvolle kulturelle Betreuung der Seniorenschaft zu ermöglichen. Dies erfolgt in öffentlichen und in hausinternen Konzerten mit Instrumental- und Gesangssolisten. Dabei möchten die ehrenamtlichen Orchestermmitglieder mit ihren Darbietungen insbesondere die alten und kranken Menschen in den Senioren- und Pflegeheimen unserer Region erreichen, weil sie nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir spielen auf Wunsch der Hörer gern Werke der Klassik und der sog. heiteren Muse. Zur Deckung der Unkosten für die Proben und die Konzerttätigkeit an einer Vielzahl von Spielstätten ist der Einsatz von Fördermitteln vorgesehen. Da von den Stamm-Musikern, die unentgeltlich spielen, teilweise nicht alle erforderlichen Musikinstrumente für die Programme besetzt werden können, ist bei den Konzerten der Einsatz externer Profimusiker notwendig. Darüber hinaus sind Aufwendungen für die Beschaffung und Instandhaltung der Musikinstrumente sowie für den Transport zu den Spielstätten und zu Notenbeschaffung erforderlich.</p> <p>Ein Schwerpunkt der Orchesterarbeit ist das Zusammenwirken mit der Kreismusikschule und deren jungen Schülern, die durch unser Ensemble-Spiel sehr gefördert werden und unsern Musikernachwuchs sichern.</p>

3. Kosten- und Finanzierungsplan 2017

Gesamtausgaben	Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten detailliert aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden	Einzelbetrag in Euro
Personalkosten		
	- Aufwandsentschädigungen für Gesangs – und Instrumentalsolisten	3.500,00
	- Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Orchestermitglieder	300,00
	Mieten für Proben und Konzerte	2.600,00
	Jahresaufwandsentschädigung für ehrenamtlichen Orchestermitglieder	1.500,00
	Reparaturen und Instandhaltung der Musikinstrumente und Orchesterausstattung	400,00
	Projektbezogener, Büro - und Geschäftsbedarf	100,00
	Sachausstattung des Orchesters	3.500,00
	Öffentlichkeitsarbeit, GEMA gebühren	200,00
	Aufwandsentschädigungen für Planung, Konzertvorbereitung und -durchführung sowie Spielstättenkoordinierung durch Kapellmeister und weitere Mitarbeiter	800,00
	Sonstige Ausgaben (orchesterintern)	100,00
	Summe der Gesamtausgaben	13.000,00

Gesamteinnahmen	Die Einnahmen sind einzeln aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.	Betrag in Euro
Eigenmittel		Gesamtbetrag
	a) Eigenmittel _____ 2.000,00 Euro	
	b) Teilnehmerbeiträge _____ 2.600,00 Euro	6.650,00
	c) Spenden _____ 2.050,00 Euro	
Zuwendungsmittel Dritter (bitte genau benennen)		Gesamtbetrag
	a) Bund _____ 0,00 Euro	
	b) Land _____ 1.500,00 Euro	3.350,00
	c) Landkreis Wittenberg _____ 1.500,00 Euro	
	d) Sonstige _____ 350,00 Euro	
beantragte Zuwendungsmittel Stadt		3.000,00
Summe der Gesamteinnahmen		13.000,00

Eigenleistung des Vereins / der Vereinigung

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie Pkt. 4.1 Abs. 4 darstellen)

Die jährlich von das Paul-Gerhardt-Orchester geplanten Eigenleistungen ergeben einen Gesamtwert von: 43.065,- €

- 106 Orchesterproben / Jahr mit 12 Teilnehmern / Probe, 2 Std. Probendauer = 2544 Std./ Jahr mit einem Stundensatz von 13,- € = 33.072,- €

- 17 Konzerte und Festmusiken / Jahr mit durchschnittlich 14 Musikern Besetzung und 1,5 Std. Spielzeit – Stundensatz von 13,- € = 4.641,- €

- 17 Transporteinsätze für Notenpulte, Musikinstrumente u. Ausrüstungen mit 1,5 Std. durch 2 Orchestermitglieder- Std. Satz - 6,- € = 306,- €

- 106 Notenbereitstellung für die Proben und Konzerte durch 1 Orchestermitglied mit 2 Std. Einsatz – Stundensatz von 6,- € = 1272,- €

- Handwerker- und Büroleistungen durch Orchestermitglieder 600 Std. Büroarbeit a 6,- € = 3.600,- €

- Konzertvorbereitung und Buchführung pro Jahr 80 Std. Werkstattarbeit a 6,- € = 480,- €

Instrumentenbereitstellung für das Projekt „Melodien für Senioren“ Der Wert der von den Orchestermitgliedern kostenlos eingesetzten Musikinstrumente beträgt per 01.01.201 ca. 80.000 €, wobei die Besitzer das Sicherheitsrisiko für den Transport und die Benutzung ihrer Instrumente selbst tragen.

Die Finanzierung der Neu- und Ersatzinvestitionen für Instrumente und projektbezogene Ausrüstungen des Paul-Gerhardt-Orchesters erfolgt über andere Stiftungen (Banken, Sparkasse) mit entsprechender Nachweispflicht.